

Schüler erlebten 2666 Euro für Hilfsorganisati

Erlös aus dem Spendenlauf geht an die Kenia Kinder Hilfe – Soziales Engagment hat an Osterfeldschule Tradition



Der Spendenlauf an der Osterfeldschule brachte weit über 2000 Euro für die Kenia Kinder Hilfe. Foto: Adrian Majewski

Lünen. Alles fing mit einem kleinen Urlaub 2005 in Kenia mit Freunden an. Mira Krause, Tochter der Konrektorin der Osterfeldschule, Kirsten Krause, war vom ersten Augenblick an fasziniert. Drei Jahre später war sie mit der Kenia Kinder Hilfe e.V. nochmals in dem afrikanischen Land. Für zwei Monate als Praktikantin. Das Örtchen Langobaya, in dem die älteste Frau von allen nur liebevoll Mutter genannt wird, hatte es ihr besonders angetan. Wenige Wochen später besuchte Kirsten Krause ihre

Tochter in Kenia - und teilte die Begeisterung sofort. Sie beschloss, die Kenia Kinder Hilfe aktiv zu unterstützen. Die Konrektorin musste an ihrer Schule nicht lange die Werbetrömmel rühren. Die Osterfeldschule engagiert sich schon lange für soziale Projekte. Und so reifte die Idee eines Spendenlaufes, an welchem die Kinder pro Runde (400 m) Geld für die Hilfsorganisation erleben. Der Spendenlauf fand im Rahmen des Sommerfestes „Gemeinsam sind wir stark“ statt. Gestern wurde der

Erlös in der Osterfeldschule überreicht. 2666 Euro zusammen. Kinder der Osterfeldschule teilgenommen hatten, präsentierten einen großen Scheck, handsigniert von der Konrektorin. Die Kenia Kinder Hilfe investiert das Geld in die Ausbildung, Ernährung und Ausbildung, erkrankter Kinder. Gutes Beispiel die neu gebaute Werkstatt in Langobaya. Hier seien die Kinder auch in der Schule gut unterrichtet bekommen eine Ausbildung und vor allem in der Arbeit.

Ruhr Nachrichten 13. Juli 2010

Hilfe für Waisen in Kenia

300 Osterfeldschüler liefen und liefen: 2666 Euro kommen der Kenia-Kinderhilfe zugute

LÜNEN. Viele Kilometer sind sie mit ihren kleinen Beinen gelaufen. Das Geld, das die Osterfeldschüler mit ihrem Spendenlauf verdient haben, geben sie weiter: 2666 Euro gehen an die Kenia-Kinderhilfe e.V.

Mira Krause war es, die den Anstoß zu dem Projekt gab. Vor fünf Jahren war sie mit ihrer Mutter, Konrektorin Kirsten Krause, im Urlaub in Afrika gewesen. Fasziniert vom Land und den Menschen, entschloss sich die heute 21-Jährige, ein Praktikum in Afrika zu machen, und zwar im sozialen Bereich. „Im Internet bin ich dann auf die Kenia-Kinderhilfe gestoßen“, erinnert sie sich.

Es folgte ein Praktikum in einem Waisenhaus der Kenia-



Eine Summe über 2666 Euro haben die Schüler der Osterfeldschule bei ihrem Spendenlauf zusammen bekommen. Das Geld kommt der Kenia-Kinderhilfe e.V. zugute. RN-Foto Niehaus

Kinderhilfe. Und Mira war begeistert: „Es ist eine tolle Einrichtung. Es wird großen Wert auf Schulbildung gelegt und vor allem geht es dort sehr familiär zu.“ Rund 30 Kinder leben in dem Waisenhaus in der Nähe des Dorfes Langobaya.

Der Kontakt brachte dann Kirsten Krause zu der Idee mit dem Spendenlauf. „Wir haben den Lauf mit dem Sommerfest verknüpft. Unsere 300 Kinder waren super motiviert“, freut sich die Konrektorin.

Von dem gespendeten Geld soll im Waisenhaus eine Schreinerwerkstatt eingerichtet werden, um den Jugendlichen nach der Schule eine Ausbildung zu ermöglichen.

Martina Niehaus
www.kenia-kinder-hilfe.de